

Protokoll der zehnten Generalversammlung der Energiewendegenossenschaft

Kirchgemeindehaus Reichenbach, Faltschenstrasse 1b, 3713 Reichenbach,
Montag, 08.05.2023, 19.00h Referat; 19:45h GV

Traktanden:

Referat zur Entwicklung der EWG und der Fotovoltaik von Syril Eberhart

- 1. Begrüssung / Anwesenheitskontrolle**
- 2. Wahl der Stimmzähler:innen**
- 3. Genehmigung der Traktandenliste**
- 4. Protokoll der 9. Generalversammlung vom 31.10.2022**
- 5. Jahresberichte 2022**
 - Jahresbericht Präsidium
 - Jahresbericht der Geschäftsleitung
- 6. Jahresrechnung 2022**
 - Präsentation, Revisionsbericht, Diskussion, Genehmigung
- 7. Entlastung der Verwaltung**
- 8. Wahlen**
 - Erneuerungswahlen Verwaltung
 - Erneuerungswahl Revisoren
- 9. Ausblick von Präsidium / Geschäftsleitung**
- 10. Verschiedenes**
 - Datum nächste GV – 13.05.2024

Anschliessend: Jubiläumsapéro

Protokoll:

1. Begrüssung / Anwesenheitskontrolle

- Anzahl Genossenschaftsmitglieder: anwesend: 49, Entschuldigungen: 14, Gäste 9 (Genossenschaftsmitglieder wurden am Eingang erfasst und haben eine Abstimmungskarte erhalten)

2. Wahl der Stimmzähler:innen

- Einstimmig gewählt: Antonietta Grosjean und Michelle Nufer

3. Genehmigung / Ergänzungen der Traktandenliste

- Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

4. Protokoll der GV vom 31.10.2022

- Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

5. Jahresberichte 2022

- Jahresbericht Präsidium (Karin Portmann Zürcher): Auf Anfrage der Präsidentin wird nicht gewünscht, dass der Bericht, der auf dem Internet aufgeschaltet war, noch verlesen wird. (**Anhang 1**)
- Jahresbericht der Geschäftsleitung (Remo Zumbrunn / Marc Steiner): Auf Anfrage der Präsidentin wird ebenfalls nicht gewünscht, dass der Bericht, der auf dem Internet aufgeschaltet war, noch verlesen wird. (**Anhang 2**)
- Die Kernaussagen der Berichte werden zusammenfassend präsentiert, dazu gehören:
 1. Präsentation des Stands des operativen Geschäfts durch GL bzgl. Büro (neu und schon wieder zu klein), Leitung (100 Stellenprozent), administrativem (60%) und technischem (280%) Administrations-Team, sowie Bauleitung, Montage und Service (250%).
 2. Präsentation der Stand der Arbeiten auf strategischer Ebene durch Präsidium (Ressortstrukturen, Kompetenzregeln, Definition der Abläufe)
 3. Kennzahlen (686 Genossenschaftsmitglieder Ende 2022, im Jahr 2022 installierte Leistung 5'725 kWp (165 Anlagen), Umsatz CHF 5.0 Mio., bei 710 Stellenprozent CHF 440'000 Personalkosten, ca. 7 Hauptlieferanten, 20 Planer.
- Die Geschäftsberichte werden einstimmig genehmigt.

6. Jahresrechnung 2022

- Die Jahresrechnung liegt bei (**Anhang 3**).

André Bally präsentiert die Rechnung und erläutert die relevanten Rechnungsposten. 2022 ist bei einem Rekordumsatz von CHF 5.0 Mio. ein Gewinn von CHF 60'336 zu verzeichnen. Das Genossenschaftskapital beträgt CHF 345'500, das Eigenkapital beläuft sich auf CHF 603'586. Die Aktiven und Passiven lagen per Ende 2022 bei CHF 3.139 Mio.

Die Verwaltung beantragt, den Bilanzgewinn von CHF 248'086, abgesehen von der Zuweisung zur gesetzlichen Kapitalreserve von CHF 3000, auf die neue Rechnung vorzutragen.

Dieser Antrag wird grossmehrheitlich genehmigt. Ein Genossenschafter merkt an, dass über die Gewinnverwendung eigentlich erst nach der Rechnungsgenehmigung abgestimmt werden sollte.

- Der Revisionsbericht wurde durch Martin Grossmann und Dario Kaufmann erstellt. Dario Kaufmann ist anwesend und berichtet mündlich; u.a. erwähnt er die Challenge der Aufgabe (viele Rechnungen, Lieferungen) und die stichprobenartige Kontrolle. Die Korrektheit der Rechnung wird mündlich und im schriftlichen Bericht bestätigt (**Anhang 4**)
- Diskussion der Jahresrechnung: Es folgen verschiedene Detailfragen zu Buchhaltungspositionen (Steuern, Delkredere, Abschreibungspotential, etc., welche grossmehrheitlich seitens GL/Verwaltung beantwortet werden können). Die Präsidentin offeriert für die nächste GV detailliertere Informationen zu den spezifischen Risiko-Themen.
- Die Jahresrechnung wird mit einer Gegenstimme genehmigt.

7. Entlastung der Verwaltung

- Die Entlastung der Verwaltung erfolgt einstimmig.

Die Präsidentin bedankt sich für das Vertrauen und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit mit dem EWG-Team.

8. Wahlen

- Jährliche Erneuerungswahlen der Verwaltung:
Alle Verwaltungsmitglieder stellen sich zur Wiederwahl und werden einstimmig gewählt. (Liste der Mitglieder im **Anhang 5**)
- Jährliche Erneuerungswahlen der Revisionsstelle:
Die beiden Revisoren stellen sich zur Wiederwahl. Dario Kaufmann und Martin Grossmann werden einstimmig wiedergewählt.

9. Ausblick von Präsidium / Geschäftsleitung

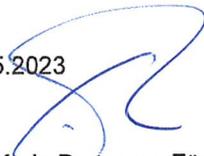
1. Ausblick bzgl. Finanzen 2023 (aufgrund der Statutenänderung des letzten Jahres wird über das Budget nur noch informiert):
Einnahmen CHF 7.7 Mio. (Grundlage 300 realisierte Anlagen);
Aufwand CHF 7.7 Mio. (CHF 6 Mio. Material, Lohn- und Sozialkosten (1'200 Stellenprozent) CHF 1.3 Mio., Betriebskosten CHF 370'000);
prognostizierter Gewinn: CHF 21'000.
Es wird angemerkt, dass diese Budgetzahlen von der Realität schon eingeholt worden sind und der Umsatz in die Region von CHF 10 Mio tendiert.
2. Geplant für 2023 – neben Kerngeschäft, dem Erstellen von PV-Anlagen:
 - a. Klärung der Geschäftsstrategie der EWG («EWG 2023 plus» / 5-Jahresplan). Speziell die Frage, ob und wie die EWG weiter wachsen kann/will.
 - b. Suche nach Büro- und Lagerräumlichkeiten (Raum Bern)
 - c. Konsolidierung des EWG-Kernteam (trotz weiterhin bestehender Warteliste, werden neue Planer aus internen Kapazitätsbeschränkungen frühestens ab 2024 angenommen)

- d. Erstellen von HR-Prozessen
 - e. Verbesserung des Qualitätsmanagements (u.a. langfristige Qualität der Anlagen, Verhindern von Garantiefällen)
 - f. Etablieren von selbständigen Bauleiterteams
- Hauptziel bleibt unverändert: Energiewende weiterbringen!

10. Verschiedenes

- Votum 1 eines Genossenschafters: Wachstum macht Sorgen. Wie kann man das Wachstum im Griff behalten?
Antwort der Präsidentin: Problem ist erkannt und oben auf unserer Traktandenliste. Wichtig sei es KPIs (key performance indices) zu definieren und Prozesse besser zu kontrollieren. Als potenzielle Alternative zu noch mehr Wachstum prüft die EWG einen neuen Schwerpunkt im Weiterbildungsbereich für den Solarbereich.
- Votum 2: Warnung: Jahres-Abgrenzungen müssten eigentlich korrekt sein, auch wenn das sehr schwierig ist (Revisoren müssten da genau hinschauen). Die Präsidentin nimmt das entgegen; Aufbau von mehr Finanzkompetenz inhouse ist geplant.
- Votum 3: Beschwerde bzgl. nicht zeitnaher Erstellung einer Offerte führt zu einer Diskussion darüber, wie mit Wartelisten umgegangen wird/werden soll. Jetzige Praxis ist die, nur dann eine Offerte zu erstellen, wenn eine Realisierung einigermaßen zeitnah realistisch ist.
- Die GV 2024 findet am 13.05.2024 statt; der Veranstaltungsort ist noch offen.

Reichenbach, 8.5.2023



Die Präsidentin: Karin Portmann Zürcher sig. Der Protokollführer: Roland Kreis sig.

Anhang 1: Jahresbericht der Präsidentin

Anhang 2: Jahresbericht der Geschäftsleitung

Anhang 3: Jahresrechnung

Anhang 4: Revisorenbericht

Anhang 5: Liste der zur Wahl stehenden Verwaltungsmitglieder

ANHANG 1:

Jahresbericht Präsidium Energiewendegenossenschaft 2022

Liebe Genossenschaftsmitglieder

Es ist erst ein halbes Jahr her, dass wir uns - Buchhaltungsproblemen sei Dank - zur letzten GV getroffen haben. Für den Abschluss 2022 haben sich die Abläufe nun glücklicherweise so eingespielt, dass das Team um die beiden Geschäftsleitungsmitglieder Remo Zumbrunn und Marc Steiner mit tatkräftiger Mithilfe unseres Treuhänders Valentin Toneatti die sehr erfreulichen Zahlen fristgerecht fertiggestellt hat. Ich bedanke mich beim ganzen Team herzlich für den Einsatz!

Der Jahresabschluss 2022 zeigt einen klaren Trend: wir haben in den letzten fünf Jahren unseren Umsatz vervierfacht. Die Personalkosten haben sich seit 2018 um das 3.5fache, die Betriebskosten um das 3.7fache erhöht. Beim Jahresgewinn liegen wir auf Kurs, es resultiert ein solider Jahresgewinn von CHF 60'336 für das Jahr 2022, kumuliert verfügt die EWG per Ende 2022 nach Zuweisung zu den gesetzlichen Kapitalreserven über einen Bilanzgewinn von CHF 245'086. Ein recht ansprechendes Polster für die Aufgaben, welche auf das ganze EWG-Team zukommen.

Ziel ist es, unsere Projekte künftig noch professioneller und effizienter durchzuführen und dabei Chancen und Risiken im Blick zu behalten. Wir haben in den letzten Monaten auf Stufe Verwaltung wie auch im operativen Bereich an den EWG-Strukturen gebaut, unsere internen Prozesse neu aufgestellt und Regeln eingeführt, wo es bisher keine gab. Aber vor allem rekrutieren wir aktuell Mitarbeitende, welche die Energiewendegenossenschaft auf dem Weg in die Zukunft aktiv mit viel Herzblut unterstützen sollen. Das operative EWG-Team ist inzwischen auf eine stattliche Nummer von Personen angewachsen. Um unsere Projekte einigermaßen fristgerecht bearbeiten zu können, den gestiegenen Anforderungen unserer Kundinnen und Kunden, aber auch den gesetzlichen Anforderungen langfristig zu genügen, sind immer mehr Ressourcen, mehr vorausschauende Planung und solide Fachkenntnisse erforderlich. Wo möglich, arbeiten wir heute mit externen Planerinnen und Planern und unterstützen nur punktuell mit Know-How. Zur Sicherstellung eines guten Qualitätsniveaus bei den Projekten der EWG sind wir jedoch auf fachkompetentes eigenes Personal und eine solide Know-How-Basis angewiesen. In unsere «Human Resources» auf allen Stufen werden wir deshalb auch in den kommenden Jahren weiter investieren, um hier am Puls der Zeit zu bleiben und der Energiewende im Kanton Bern weiteren Schub zu verleihen.

Wir bleiben dran und freuen uns, wenn uns eine wachsende Zahl von Genossenschaftsmitgliedern mit einem eigenen «Solarprojekt» dabei unterstützt.

Aarwangen, 18.04.2023

Karin Portmann Zürcher
Präsidentin Energiewendegenossenschaft

ANHANG 2:

Jahresbericht Geschäftsleitung Energiewendegenossenschaft 2022

Liebe Genossenschaftsmitglieder

Wir haben ein spannendes und sehr herausforderndes Jahr 2022 erlebt. Das erste Mal in der doch zehnjährigen Geschichte der EWG durften wir ein Büro eröffnen, die Organisation wird schrittweise den neuen Anforderungen angepasst. Syril Eberhart konzentriert sich auf die Ausbildung und das Kurswesen, viele Aufgaben wurden auf "andere und neue Schultern" verteilt. Auch die EWG spürt den Fachkräftemangel und die Lieferschwierigkeiten beim Material haben einen grossen Zusatzaufwand verursacht. Doch der Reihe nach.

Im Februar durften wir den ersten Servicetechniker bei der EWG begrüßen. Aufgrund des Fachkräftemangels müssen Servicetechniker intern ausgebildet werden. Wir haben festgestellt, dass dies etwa ein halbes Jahr braucht, aber auf jeden Fall der richtige Weg ist, um die Servicequalität der EWG weiter zu steigern.

Das Büro der EWG startete im März. Antonietta Grosjean und Ursula Roth unterstützen die Geschäftsleitung und die Planer tatkräftig. Die Erreichbarkeit der EWG-Geschäftsstelle für Kunden als auch Planer ist markant besser geworden. Im Spätherbst sind Michelle Nufer und Lukas Birbaumer zum Team "Technische Administration" gestossen. Mehr Man- und Womanpower waren dringend nötig: Die Nachfrage nach Solaranlagen ist förmlich explodiert! Per Ende 2022 ist unsere Warteliste auf über 350 Projekte angewachsen. Noch 2022 wurden erste Massnahmen getroffen, damit mehr Projekte umgesetzt werden können. Dies zeigt sich eindrücklich in den Umsatzzahlen des letzten Geschäftsjahrs.

Der Bau von Solaranlagen gestaltet sich jedoch immer aufwändiger. Die weltpolitische Lage, insbesondere der Ukrainekrieg und die Coronapolitik Chinas sowie die weltweit fehlenden Halbleiter, haben die Lieferketten nachhaltig beeinträchtigt. Konnten wir früher bei unserem Hauslieferanten Fankhauser Solar AG das Material bestellen und 2-3 Monate später mit dem Bau beginnen, suchen wir heute überall Material zusammen, teilweise im europäischen Ausland und ab und an sogar direkt in China. Mehr Aufwand in der Beschaffung und beim Personal führt leider automatisch zu höheren Kosten, welche wir mit unserer Nettopreis-Politik direkt an die Kunden weitergeben müssen.

Wir haben aber nicht nur die Bereiche Administration und Service aufgebaut. Es braucht auch draussen bei den Kunden und auf den Dächern tatkräftige Hände. Mit Steve Schelle und Daniel Bettschen haben wir zwei engagierte Bauleiter gefunden. Das Planerteam ist um sieben zusätzliche Projektleiter gewachsen. Inzwischen bekommen wir wöchentlich Spontanbewerbungen von Bauleitern und Projektleitern, welche sich für die EWG interessieren. Das zeigt uns, dass "e-wende" zu einem Namen wird, wir sind im Kanton Bern bekannt. Das verpflichtet uns, ein qualitativ gutes Produkt zu anzubieten.

Das Ziel für die Zukunft bleibt: Die Energiewende. Das Team EWG ist am Entstehen und wir arbeiten jeden Tag motiviert in Richtung dieses Ziels.

Ringgenberg, 18.04.2023

Marc Steiner / Remo Zumbrunn
Geschäftsleitung Energiewendegenossenschaft

ANHANG 3:
Jahresrechnung 2022

Bilanz per 31.12.2022

Aktiven	31.12.2022	31.12.2021
Flüssige Mittel		
Kasse	-	-
Bank AEK CHF	170'678.25	158'903.45
Bank Valiant CHF	460'220.24	474'144.64
Bank AEK EUR	30.31	458.00
Debitoren	614'087.32	118'642.35
übrige Forderungen		
Projekte Folgejahr	-	-
Delkrede	-29'100.00	-5'600.00
Transitorische Aktiven	73'506.95	-
angefangene Arbeiten	1'733'042.07	209'481.90
Warenlager	70'000.00	
Kautions Mietdepot Lager Bernapark	510.00	510.00
Total Umlaufvermögen	3'092'975.14	956'540.34
Anlagevermögen		
Fahrzeuge	46'000.00	11'000.00
Betriebseinrichtung	-	-
Total Anlagevermögen	-	-
Total Aktiven	3'138'975.14	967'540.34
Passiven		
Fremdkapital		
Kreditoren	-323'008.98	-111'059.84
Anzahlungen von Kunden	-1'963'870.02	-291'427.87
Kreditor MWST	-39'159.92	-2'423.05
Transitorische Passiven	-157'350.00	-83'100.00
Rückstellung Garantieverpflichtung	-52'000.00	-52'000.00
Total Fremdkapital	-2'535'388.92	-540'010.76
Eigenkapital		
Genossenschaftskapital	-345'500.00	-232'500.00
Gesetzliche Kapitalreserve	-10'000.00	-9'400.00
Gewinnvortrag	-187'750.20	-97'040.09
Jahresgewinn	-60'336.02	-91'310.11
Total Eigenkapital	-603'586.22	-430'250.20
Total Passiven	-3'138'975.14	-970'260.96

Jahresrechnung_Erfolgrechnung

	2022	2021
Total Einnahmen	5'000'756.76	2'580'916.30
Veränderung Delkredere	-23'500.00	-600.00
Skonti Rabatte		
Total Einnahmen	4'977'256.76	2'580'318.30
Materialaufwand	-4'255'795.97	-2'233'499.73
Total Materialaufwand	-4'255'795.97	-2'233'499.73
<i>Bruttogewinn I</i>	<i>721'460.79</i>	<i>346'818.57</i>
Löhne	-321'750.50	-102'066.60
Sozialleistungen	-81'113.31	-20'095.76
Weiterbildung	-6'226.17	
Übriger Personalaufwand	-16'302.64	-4'288.40
Total Personalaufwand	-425'392.62	-126'450.76
<i>Bruttogewinn II</i>	<i>296'068.17</i>	<i>220'367.81</i>
Raumaufwand	-12'690.00	-2'640.00
Unterhalt und Reparaturen	-12'165.57	-404.09
Fahrzeugkosten/Reisekosten	-11'071.13	-4'143.50
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	-2'277.40	-1'436.75
Abgaben Gebühren Bewilligungen	-	-801.02
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-76'007.76	-52'554.27
Aufwand Vorstand	-36'000.00	-11'400.00
Werbeaufwand	-20'998.24	-13'803.78
sonstiger betrieblicher Aufwand	-2'445.55	-10'017.63
Abschreibungen	-47'032.36	-10'736.30
Finanzaufwand	-375.33	-415.91
Steuern	-14'668.81	-20'704.45
Total Betriebskosten	-235'732.15	-129'057.70
Jahreserfolg	60'336.02	91'310.11

Jahresrechnung_Antrag Verwendung Bilanzgewinn

	2022 CHF	2021 CHF
Zur Verfügung der Generalversammlung		
Freie Reserven		
Gewinnvortrag Vorjahr	187'750.20	97'040.09
Jahresgewinn	60'336.02	91'310.11
Bilanzgewinn	248'086.22	188'350.20
Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes		
Zuweisung gesetzliche Kapitalreserve	3'000.00	600.00
Vortrag auf neue Rechnung	245'086.22	187'750.20
Gesetzliche Kapitalreserve (1/20 der Gewinne)	13'000.00	10'000.00

ANHANG 4:

Jahresrechnung_Revisionsbericht

Als Rechnungsrevisoren der Energiewendegenossenschaft mit Sitz am Gassenweg 11, 3852 Ringgenberg haben wir die auf den 31. Dezember 2022 abgeschlossene Jahresrechnung geprüft.

Wir haben festgestellt, dass

- die Bilanz und die Betriebsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- sämtliche Vermögenswerte vorhanden sind.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung empfehlen wir der Hauptversammlung die vorliegende Jahresrechnung mit einem Gewinn von Fr. 60'336.02 bei einem Umsatz von 4'977'256.76 zu genehmigen.

Faulensee, 13. April 2023

Die Revisoren



Martin Grossmann



Dario Kaufmann

ANHANG 5:

Liste der zur Wahl stehenden Verwaltungsmitglieder und ihre bisherigen Ressorts

- **Karin Portmann Zürcher**, Aarwangen/Zug, Präsidium, Ressort Prozesse
- **Marlis Toneatti**, Faulensee, Vizepräsidium, Ressort Technik-Qualitätsmanagement
- **Roland Kreis**, Spiez, Sekretariat der Verwaltung
- **André Bally**, Heimberg, Ressort Finanzen
- **Beat Kohler**, Meiringen, Ressort Marketing & Kommunikation
- **Lukas Schneiter**, Amsoldingen, Ressort Know How – Innovation